

# Struktur- und Leistungsdaten für eine KTQ-Zertifizierung<sup>1</sup>

***[AUVA UKH Steiermark, Standort Kalwang, A-8775 Kalwang, Rudolf-von-Gutmann-Straße 1]***

**Datum: [21.8.2023]**  
**Berichtszeitraum: [2019 bis 2023]**

<sup>1</sup> Dieses Formular ist von Privatkliniken ohne Kassenzulassung, Forensischen Einrichtungen sowie weiteren Krankenhäusern außerhalb Deutschlands im Rahmen einer KTQ-Zertifizierung zu bearbeiten und als verbindliche Voraussetzung zur Antragsüberprüfung bei der Zertifizierungsstelle abzugeben.

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 1 von
o	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	20

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeine Informationen zum Krankenhaus</b>	<b>S. 3</b>
<b>2</b>	<b>Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement</b>	<b>S. 5</b>
<b>3</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen</b>	<b>S. 10</b>

### Allgemeiner Hinweis:

Mit den in diesem Dokument verwendeten Personen- und Berufsbezeichnungen sind, auch wenn sie nur in einer Form auftreten, gleichwertig beide Geschlechter gemeint.

Die Krankenhausleitung, vertreten durch *OA Dr. Elisabeth Prelog-Igler, MSc*, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben in diesem Bericht.

\_Dr. E. Prelog-Igler, Kalwang 7.8.2023\_\_\_\_\_

Unterschrift, Ort, Datum

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 2 von
o	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	20

# 1 Allgemeine Informationen

Name	<b>Unfallkrankenhaus Steiermark der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA), Standort Kalwang</b>
Zusatzbezeichnung	<b>UKH - Kalwang</b>
Straße und Hausnummer	<b>Rudolf-von-Gutmann-Straße 1</b>
PLZ und Ort	<b>8775 Kalwang</b>
Telefon	<b>+435939347000</b>
TeleFax	<b>+435939347603</b>
E-Mail	<b>UOV@auva.at</b>
Webadresse/Internetpräsenz	<b>www.ukhkalwang.at</b>

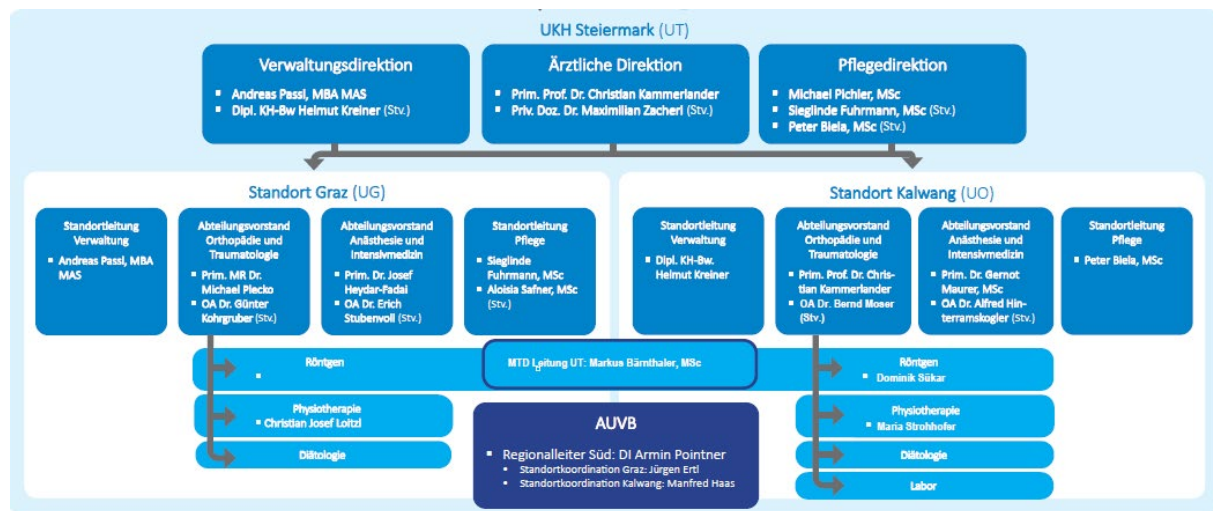
Institutionskennzeichen <i>(oder entsprechende Kennzeichnung der Institution)</i>	<b>K614,2 (Krankenanstaltennummer)</b>
Standort(nummer) (wenn vergeben)	
Name und Art des Krankenhausträgers <i>(z.B. frei gemeinnützig, privat, öffentlich)</i>	<b>Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (Sozialversicherungsträger)</b>

Akademisches Lehrkrankenhaus	JA
Fachbereiche und Forschungsschwerpunkte	<i>[Unfallchirurgie, Orthopädie, Anästhesie]</i>

## Organisationsstruktur des Krankenhauses

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 3 von
o	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	20

Abteilung für Unfallchirurgie/Orthopädie, Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin



Für psychiatrische Fachkrankenhäuser, Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung oder Kliniken für forensische Psychiatrie:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

ja       nein

Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus (Stichtag: 31.12. des letzten Kalenderjahres)	73
Anzahl der bettenführenden Fachabteilungen Art (aufzählen) • z.B. Innere Fachabteilung	Unfallchirurgie: 68 Anästhesie u. Intensivmedizin: 5

Fallzahlen des Krankenhauses	
Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:	siehe amb. FZ
Vollstationäre Fallzahl:	2904 im Jahr 2022
Ambulante Fallzahl: Fallzählweise:	10321 im Jahr 2022 amb. Fälle pro Jahr

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 4 von
o	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	20

## 2 Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement

Teilnahme an einer externen Qualitätssicherung*			
Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate (%)	Kommentar
... hier sollen alle an der externen Qualitätssicherung beteiligten Leistungsbereiche aufgezählt und kommentiert werden, z.B. Cholezystektomie, Mammachirurgie)	... z.B. 50	... z.B. 99 %	
<b>Hüft-/Knieprothese Revisionen</b> <a href="https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Gesundheitssystem/Gesundheitssystem-und-Qualitaetssicherung/Ergebnisqualitaetsmessung.html">Ergebnisqualitätsmessung (sozialministerium.at)</a> <a href="https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Gesundheitssystem/Gesundheitssystem-und-Qualitaetssicherung/Ergebnisqualitaetsmessung.html">https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Gesundheitssystem/Gesundheitssystem-und-Qualitaetssicherung/Ergebnisqualitaetsmessung.html</a>			Das UKH Kalwang nimmt an der Erhebung der Hüft- und Knieendoprothesen-Revisionen in AIQI teil.  Zwecks Evaluation wurde die Erhebung vom Ministerium 2023 ausgesetzt.
Der für Deutschland gültige § 137 SGB V hat für das UKH Kalwang keine Gültigkeit. Das UKH Kalwang nimmt freiwillig an vergleichenden bzw. externen Qualitätssicherungsmaßnahmen teil.			
<b>Gesamt</b>			

\* Hier erwartet die KTQ-GmbH einen entsprechenden Nachweis über die Teilnahme an allen gesetzlich verpflichtenden und freiwilligen Maßnahmen zur externen Qualitätssicherung.

Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP). Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:	
DMP	Kommentar/Erläuterung
... hier sollen alle aktiven DMP aufgelistet werden, z.B. Diabetes mellitus Typ 1, Brustkrebs, Asthma bronchiale	

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 5 von
o	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	20

## Qualitätspolitik (Leitbilder)

### Leitbild UKH Kalwang; Hausprinzipien

#### **Wer wir sind**

- o Das Unfallkrankenhaus Kalwang ist das zertifizierte Unfallkrankenhaus der AUVA.
- o Kompetent und motiviert behandeln wir Patientinnen und Patienten nach Arbeits- und Freizeitunfällen sowie Menschen mit degenerativen Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates.
- o Wir werden auch in Zukunft innovative, medizinische Leistung mit der familiären Atmosphäre unseres Hauses in Einklang bringen.

#### **Unsere Werte**

Wertschätzung  
Kundenorientierung  
Innovation  
Effizienz  
Nachhaltigkeit

#### **Unsere Kernthemen und Leitsätze**

##### **Unser Beitrag zur Gesellschaft**

Unsere kompetente Behandlung führt zu einer raschen Wiedereingliederung unserer Patientinnen und Patienten in das Alltagsleben - damit leisten wir einen wichtigen volkswirtschaftlichen Beitrag.

##### **Unser Qualitätsanspruch**

Wir orientieren uns sowohl an internationalen Standards als auch an den Bedürfnissen unserer Patientinnen und Patienten.

##### **Unser Umgang mit unseren Patientinnen und Patienten**

Das Wohl unserer Patientinnen und Patienten gilt unsere ganze Aufmerksamkeit - vom Beginn der Behandlung bis zur Entlassung.

##### **Unser Umgang miteinander**

Wir kommunizieren freundlich und offen miteinander und unterstützen uns gegenseitig im Arbeitsalltag.

##### **Unser Umgang mit unserem Umfeld**

Partnerschaftlicher Umgang mit unserem Umfeld, Wirtschaftlichkeit und Rücksichtnahme auf unsere Umwelt prägen unser Tun.

##### **Die Entwicklung, die wir anstreben**

Wir sind offen gegenüber Neuerungen und arbeiten an der ständigen Verbesserung unserer Ergebnisse.

#### **Unsere Haus-Spielregeln**

1. Wir begrüßen uns und unsere Patientinnen und Patienten freundlich.
2. Wir äußern uns wertschätzend und respektvoll über Patientinnen und Patienten, auch wenn diese nicht anwesend sind.
3. Wir sprechen über unser Haus nur gut.
4. Wir halten uns an vereinbarte Regelungen.
5. Wir Erfahrene geben Wissen und Können an die Jüngeren aktiv weiter.
6. Auch in schwierigen Situationen verhalten wir uns gegenüber KollegInnen, PatientInnen, MitarbeiterInnen und LieferantInnen korrekt.

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 6 von
o	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	20

Qualitätsziele	
1	<p><b>Strategisch-operative Ziele:</b> Seit der Verbundgründung wurden die Ziele für jeden Standort aktualisiert.</p> <p>Am Standort Kalwang wollen wir Patienten nach Arbeits-, Sport- und Freizeitunfällen bzw. mit degenerativen Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates qualitativ hochwertig behandeln, sodass eine schnelle Rückkehr in den Alltag und in das Berufsleben ermöglicht wird.</p> <p>Den Schwerpunkt bildet am Standort Kalwang jedoch die Endoprothetik (Hüfte, Knie, Schulter), am Standort Graz die Versorgung von komplexen Verletzungen.</p> <p>Der Genesungsprozess soll durch die familiäre Atmosphäre unseres Krankenhauses gefördert werden.</p> <p>Durch regelmäßige Fortbildungen intern und extern wahren wir die Qualifikation unserer MitarbeiterInnen</p> <p>Die Zielerreichung wird großteils zentral durch die Controlling-Abteilung des Trägers mittels einschlägiger EDV-Applikationen aber auch durch lokale Befragungen (Patienten, Zuweiser, Mitarbeiter, Konsiliarärzte) des QM des Standortes Kalwang erhoben</p> <p>Ziele und Zielerreichung kommunizieren wir über das elektronische Dokumentenlenksystem CorpMan, die QM-Newsletter, Mitarbeiterveranstaltungen und Aushänge.</p> <p><b>Auszug aus den Zielen der Kollegialen Führung:</b></p>
2	Infektrate bei Hüftendoprothesen, Zielwert: < 1%; Istwert: 1,6% (2019-2021)
3	Mitarbeiter-Zufriedenheitsanalyse /Rücklaufquote, Zielwert: mind. 65%; Istwert: 72,7% (2019), 48,3% (2022)
4	Dekubitus Zielwert: <2%; Istwert 2021: 0,25%
5	OP-Wechselzeit Zielwert: < 45 Min; Zielwert erreicht
6	Händehygienecompliance, Zielwert 2016: 7-8; 7,6 im Jahr 2021
7	Im UO erworbene MRSA 2021: 0 / MRGN 2021: 0 Stürze pro 1000 Pflgetage 2021: 0,93

Qualitätsmanagement-Projekte	
1	<p><b>Projekt Demenz-Strategie</b></p> <p><b>Hintergrund:</b> Zunehmender Zustrom geriatrischer Patienten mit besonderen Betreuungsansprüchen; Unsicherheiten seitens des betreuenden Personals.</p> <p><b>Beginn:</b> März 2019.</p> <p><b>Ziele:</b> Erarbeitung eines Leitfadens zur Behandlung/Betreuung von Patienten mit demenziellen Erkrankungen insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vorschlag zur Verwendung einer geeigneten Schmerzskala</li> <li>○ Leitfaden für medikamentöse Therapien</li> <li>○ Leitfaden für pflegende Angehörige</li> </ul>

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 7 von
o	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	20

	<p><b>Projektauftraggeber:</b> Ärztliche Direktion, Pflegedirektion  <b>Projektleiter:</b> Bärnthaler  <b>Teilnehmer:</b> Bärnthaler, Haring, Kaufmann, Maurer, Menner, Omer, Prelog-Igler, Waggermayer, Brandl, Kupfner, Schinagl  <b>Umsetzung</b> Q1/2020 (aufgrund der Coronapandemie und KIM Implementierung auf Q1/2024 verschoben).</p>
2	<p><b><u>Projekt: Gewaltschutzgruppe für UKH Steiermark</u></b>  <b>Hintergrund:</b> Vermehrtes Aufkommen von Patienten durch Gewalttaten aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen; Unsicherheiten seitens des betreuenden Personals.  <b>Ziele:</b> Erarbeitung einer Handlungsanweisung für den Umgang mit Opfern nach Gewalttaten  <b>Beginn:</b> Q2/2019  <b>Schulung der Mitglieder (1- oder 2tägig), Dokumenterstellung, sonst.</b>  <b>Vorbereitungsarbeiten:</b> Q3/2019 - Q4/2019  <b>Einschulung betroffener Mitarbeiter:</b> Q4/2019  <b>Umsetzung:</b> Handbuch erarbeitet; ursprünglich geplante Umsetzung Q1/2020 (aufgrund der Covid-Pandemie verschoben). Warten auf Kooperation mit Forensischer Ambulanz</p> <p><b><u>Projekt Gütesiegel Kinästhetik:</u></b>  <b>Ziel:</b> Ziel bis zu 80 % der MA der benannten Häuser mit einem Grund- und Aufbaukurs auszubilden. Sowie die Weiterbildung von jeweils 2 – 3 Peer-Tutor:innen und zertifizierte Anwender:innen aller Bereiche, um nachhaltig die Kinästhetik im Pflegealltag zu gewährleisten.  <b>Hintergrund:</b> Kinästhetik zielt auf eine Reduktion von arbeitsbedingten körperlichen Überlastungsschäden bei den Pflegenden und auf eine verbesserte Bewegungskompetenz und damit schnellere Mobilität und Genesung bei Patienten.  <b>Beginn:</b> Sept 2021, 5 Phasen  <b>Dauer</b> bis Ende 2026.</p>
Außerdem folgende mit QM in Verbindung stehende Projekte durchgeführt:	
3	<p><b><u>Unterstützung Projekt KIM: EDV Umstieg von Astra auf neues Patientenmanagementsystem</u></b>  <b>Hintergrund:</b>  ASTRA-System veraltet, keine Kompatibilität mit bestehendem OP-EDV-System, aktuelle Anforderungen an ein KIS nicht mehr gegeben.  <b>Ziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein gemeinsames KIS für den Verbund UKH Steiermark zur Verwaltung der Pat beider Standorte</li> <li>• Konsequente Vorbereitung durch alle Berufsgruppen (Profil-Erstellung, Makros)</li> <li>• Übungsmöglichkeiten in KIM Integrativ, Schulungsplan, Lernen von Schwesterkrankenhäusern, die bereits umgestellt haben (Salzburg, Linz)</li> <li>• Wöchentlicher Jour fix mit KOFÜ, Einmeldung der Mockups; Besprechen der zu ändernden Abläufe.</li> </ul> <p><b>PL:</b> KOFÜ in Kombination mit IKT (EDV-Abteilung der AUVA Hauptstelle) und MAG (Projektteam der Fa. Maierhofer)  <b>Projekt-Beginn:</b> Mai 2022  <b>Umsetzung/ Go Live:</b> 13.7.2023</p>

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 8 von
o	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	20



	<p><b>Projekt NANDA NIC NOC:</b></p> <p><b>Hintergrund:</b> Im Zuge der Einführung von KIM wurde das Pflegeklassifikationssystem von DIZIMA auf NANDA/NIC/NOC umgestellt.</p> <p><b>Ziele:</b>          Implementierung einer standardisierten Terminologie anhand der NANDA-I-NIC-NOC Klassifikation          Verbesserung der Pflegedokumentation in der Praxis          Klare und effiziente Vorgehensweise          Einheitliche Pflegefachsprache</p> <p><b>Beginn:</b> 2020</p> <p><b>Auftraggeber:</b> Pflegedirektion</p> <p><b>Leitung:</b> Stv.-Pflegedienstleitung DGKP Kortschak Eva, MBA</p> <p><b>Mitwirkende:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stabstelle QM Pflege Standort UKH Kalwang, DGKP Kaufmann Melanie</li> <li>• Stabstelle QM Pflege Standort UKH Graz, Stv.-Stationsleitung DGKP Moritz Doris</li> <li>• Stabstelle QM Pflege Rehabilitationsklinik Tobelbad, DGKP Melanscheg Simone, BSc MSc und DGKP Scherz Christina</li> </ul> <p><b>Umsetzung ab 2021:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulung der Mitwirkenden durch Seminar Teach the teacher</li> <li>• Erstellung der Pflegediagnosen NANDA/NIC/NOC im Papierformat bis zur Einführung des IT-Systems</li> <li>• Schulung der Mitarbeiter anhand von Workshops</li> <li>• Evaluierung der Umsetzung durch Sichtung der Pflegeplanungen</li> <li>• Rückmeldung an die Mitarbeiter in Form von Fallbesprechungen</li> </ul>
--	---

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 9 von
o	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	20

### 3 Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen für jede Organisationseinheit / Fachabteilung ist dieser Teil auszufüllen

Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Unfallchirurgie, Anästhesie und Intensivmedizin
<b>Kontakt Daten</b>	AUVA UKH Kalwang, A-8775 Kalwang, Rudolf-von-Gutmann-Straße 1, <a href="mailto:uoa@auva.at">uoa@auva.at</a> , +43 593934700
Hauptabteilung <input checked="" type="checkbox"/> Belegabteilung <input type="checkbox"/>	Belegabteilung <input type="checkbox"/> Gemischte Haupt- und Belegabteilung <input type="checkbox"/>

#### Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterung
1	Diagnostik und Therapie von akuten Verletzungen und Verletzungsfolgen des Stütz- und Bewegungsapparates	Frakturen, gelenksnahe Frakturen, Weichteilverletzungen, Gefäß- und Nervenverletzungen, Behandlung von Schwerverletzten
2	Diagnostik und Therapie von degenerativen Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, Endoprothetik	Arthrosen (TEP Hüfte, Knie, Schulter), Gelenksinstabilitäten, Achsenfehlstellungen, Kyphoplastie
3	Revisionseingriffe nach Hüft- und Knie-TEP	Wechseloperationen
4	Arthroskopische Chirurgie	Knie, Schulter, Sprunggelenk, Ellbogengelenk, Handgelenk
5	Behandlung von Pseudarthrosen und verzögerter Bruchheilung	Extrakorporale Stoßwellentherapie mit Orthogold 280 (Planung in OP-Software, Durchführung im OP mit Anästhesie)
6	Schmerztherapie	Chronische Schmerzen, Wirbelsäule, CRPS, CT-assistierte Wurzel- und Facettengelenksblockaden

#### Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches-therapeutisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 10
o	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 20

1	<i>Durchführung einer EbN-basierten patientennahen individuellen Pflege nach den Grundsätzen des GuKG</i>	<i>90 % der Beschäftigten im Bereich Pflege sind dipl. Fachkräfte</i>
2	<i>Aromapflege</i>	<i>Alle dipl. Fachkräfte sind einschlägig weitergebildet. Anwendung entsprechend dem eigenverantwortlichen Tätigkeitsbereich (GuKG) nach AUVA internen Vorgaben.</i>
3	<i>Basale Stimulation</i>	<i>Bei allen Patienten mit sensormotorischen Einschränkungen (Polytrauma, etc.)</i>
4	<i>Wundmanagement</i>	<i>Multiprofessionelle Arbeitsgruppe</i>
5	<i>Schmerzmanagement</i>	<i>Multiprofessionelle Arbeitsgruppe</i>
6	<i>Physiotherapie</i>	<i>Im Hause</i>
7	<i>Psychologische Betreuung</i>	<i>Konsiliarpsychologin</i>
8	<i>Diätetische Betreuung und Beratung</i>	<i>Dipl. Ernährungsberaterin</i>
9	<i>Entlassungsmanagement</i>	<i>Vorhalten einer Entlassungsmanagerin, Information und Organisation: poststationäre Betreuung und Einrichtungen.</i>
10	<i>Kinästhetik</i>	

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 11 von
o	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	20

Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterung
1	<i>Unterbringung Begleitperson</i>	<i>Handlungsanweisung vorhanden</i>
2	<i>Internet, online Tageszeitungen, TV gratis</i>	<i>Sowohl für stat. als auch amb. Patienten</i>
3	<i>Parkplätze</i>	<i>Kostenlos 54 Parkplätze</i>
4	<i>Cafeteria, Andachtsraum, Raucherraum, Spielecke</i>	<i>Im Wartebereich</i>
5	<i>Seelsorge</i>	<i>Für Patienten und Angehörige</i>
6	<i>Krisenintervention</i>	<i>Für Patienten und Angehörige</i>
7	<i>Park- und Außenanlage</i>	<i>Für Patienten und Angehörige</i>
8	<i>Pförtnersperre</i>	<i>VIP, spez. Patienten</i>
9	<i>Shuttle Service für Patienten</i>	<i>Für Pat ohne PKW (Umsetzung eines MA-Vorschlags 2022)</i>
10	<i>Teebar /Obstkorb</i>	<i>Auf Station</i>

Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	Vollstationäre Fallzahl: 2904 Ambulante Fallzahl: 10321
---	--

Hauptdiagnosen			
Rang	Umgangssprachliche Bezeichnung	ICD-10	Abs.Fallzahl

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 12
o	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 20

TOP-10-Operationen UO 2022				
Rang	Langtext	Code	Anzahl OP	Anteil in %
1	Arthroskopische Operation des Kniegelenks (LE=je Seite)	NF020	440	19,7%
2	Implantation einer Totalendoprothese des Kniegelenks (LE=je Seite)	NF230	356	15,9%
3	Implantation einer Totalendoprothese des Hüftgelenks (LE=je Seite)	NE120	272	12,2%
4	Anwendung eines OP-Roboters (LE=je Sitzung)	ZN410	166	7,4%
5	Dekompression des Nervus medianus - offen (LE=je Seite)	AJ070	94	4,2%
6	Ringbandsplaltung (LE=je Seite)	MJ120	77	3,4%
7	Rekonstruktion des vorderen Kreuzbandes - arthroskopisch (LE=je Seite)	NF050	70	3,1%
8	Osteosynthese am distalen Unterarm (LE=je Seite)	MC030	61	2,7%
9	Osteosynthese der Malleolargabel (LE=je Seite)	NC040	51	2,3%
10	Palmare Fasziektomie (LE=je Seite)	MJ150	44	2,0%
	Die Entfernung von Osteosynthesematerial wird nicht in den Top10-Leistungen angezeigt, sondern gesondert dargestellt			
	Entfernung von Osteosynthesematerial an der unteren Extremität (LE=je Seite)	NZ010	134	6,0%
	Entfernung von Osteosynthesematerial an der oberen Extremität (LE=je Seite)	MZ010	69	3,1%
	Bohrdrahtentfernung (LE=je Sitzung)	PA530	4	0,2%
	Entfernung von Osteosynthesematerial an Kopf, Hals und Rumpf (LE=je Sitzung)	LZ010	3	0,1%

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 13 von
o	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	20

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten		
Nr.	Art der Ambulanz	Angebotene Leistung
1	<i>Unfallchirurgisch/orthopädische Allgemeinambulanz</i>	<i>Betreuung ausschließlich durch Fachärzte oder Ärzte für Allgemeinmedizin, Wundversorgung, Wundmanagement, Schienenbehandlung, bildgebende Diagnostik, Beratung für Patienten mit Wunsch nach zweiter Meinung</i>
2	<i>Schmerzambulanz</i>	<i>CT-assistierte Wurzel- und Facettengelenksblockaden, CRPS-Therapie (Mb. Sudeck)</i>
3	<i>Chefambulanz</i>	<i>Ausgewählte Diagnosen und Eingriffe (TEP-Wechsel, Wirbelsäulenchirurgie, Kyphoplastie, Pseudarthrosen)</i>
4	<i>Schulterambulanz</i>	<i>Konzept zur Behandlung von chron. Schulterbeschwerden, Beratung über mögliche Eingriffe und Alternativen.</i>
5	<i>Stoßwellenambulanz</i>	<i>Zur Behandlung von Enthesiopathien (Fersensporn, Bursitis calcarea, etc. )</i>
6	<i>Handambulanz</i>	<i>Für Handverletzungen und Folgen</i>
7	<i>POA – präoperative Ambulanz</i>	<i>Identifikation und Prävention von OP-Risiken bei größeren Eingriffen (Endoprothese bzw. Prothesenwechsel)</i>
8	<i>Knie-Ambulanz</i>	<i>Knie-Instabilitäten komplexer Art</i>
9	<i>Ambulanzzeiten:</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Jeden 2. Montag: Endoprothetikambulanz</i></li> <li>• <i>Dienstag: Knie</i></li> <li>• <i>Mittwoch: Hand</i></li> <li>• <i>Donnerstag: Schulter</i></li> <li>• <i>Freitag: keine Spezialambulanz</i></li> <li>• <i>Jeden Dienstag von 13:00 – 14:00 Uhr: Schmerzambulanz</i></li> </ul>

Apparative Ausstattung		
Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar/Erläuterung

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 14
o	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 20

1	<i>MAKO OP-Roboter</i>	
2	<i>Magnetresonanztomograph</i>	<i>nach Termin</i>
3	<i>CT</i>	<i>24h verfügbar</i>
4	<i>digitale Röntgenaufnahme (mobil und stationär)</i>	<i>24h verfügbar</i>
5	<i>Ultraschall, Dopplersonografie</i>	<i>24h verfügbar</i>
6	<i>Operationsmikroskop</i>	<i>24h verfügbar</i>
7	<i>Stoßwellengeräte: Orthogold 100 (Ambulanz) Orthogold 280 (OP)</i>	<i>für Stoßwellenambulanz (Enthesiopathien) Planung des Einsatzes Orthogold 280 über OP-Software (Pseudarthrosen..)</i>

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 15
o	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 20

## Personelle Ausstattung der Abteilung

Ärzte			
	Anzahl	Kommentar/Ergänzung	Fachexpertise der Abteilung
Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	30 Vollkräfte	<b>15 Unfallchirurgie, davon:</b> 2 Unfallchirurgen mit Zusatzfach <i>Allgemeinchirurgie</i> 1 Unfallchirurg mit Zusatzfach <i>Sporttraumatologie</i> 4 Unfallchirurgen in Ausbildung 2 Allgemeinmedizinerinnen; eine mit Zusatzausbildung <i>Risk-Management</i>	Unfallchirurgie Orthopädie und Traumatologie: 1 Allgemeinmedizinerin mit Zusatzausbildung Risk-Management 2 Ärztinnen sind ETC Trainerinnen
		<b>9 Anästhesiologie</b> <b>1 unbesetzt</b>	Inst. f. Anästhesiologie und Intensivmedizin, davon ein hygienebeauftragter Arzt
		<b>1 Radiologie</b>	
davon Fachärzte	24,00 Vollkräfte	15 FA f. Unfallchirurgie 11 FA für Orthopädie 8 FA f. Anästhesiologie 1 FA f. Radiologie	1 Fachärztin für Unfallchirurgie arbeitet als ärztliche QRM und hat Zusatzausbildung Risk-Management 1 Facharzt für Innere Medizin
Belegärzte	0 Personen		

Pflegepersonal		
	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
Pflegekräfte insgesamt	90,65 Vollkräfte	111 Personen
davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger ohne Fachweiterbildung (3 Jahre)	35 Personen	
davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit entsprechender	56 Personen	2 höheres Pflegemanagement (MSc) 15 Ausbildung für

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 16
o	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 20



Fachweiterbildung (3 Jahre)		Stationsleitung 20 OP-Sonderausbildung 14 IBST- Sonderausbildung 3 ANÄ Sonderausbildung 3 Hygienefachkräfte 1 Kinder- und Jugendlichen-Pflege-Ausbildung 2 zertifizierte Wundmanagerin 1 klinische Riskmanagerin 1 Aromapflegeexpertin 1 basale Stimulationsexpertin 1 Praxisanleiterin 2 Schmerzmanagerinnen 3 Kinaesthetics-Trainerin 2 Entlassungsmanagerin
-----------------------------	--	---

Therapeutisches Personal der Abteilung			
Nr.	Berufsbezeichnung (Therapeutisches Personal)	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
1	Physiotherapeutinnen	6 Vollkräfte	
2	Med.-techn. Laboratoriumsdienst	1 Vollkraft	
3	Radiologisch-techn. Dienst	6 Vollkräfte	
4	Med.-techn. Fachdienst	7 Vollkräfte	

Bereich o	Dokumentenname KTQ Struktur- und Leistungsdaten	Version 1	Gültig ab 10/09/09	Vorversion: keine	Seite 17 von 20
--------------	--	--------------	-----------------------	----------------------	--------------------

## Ausfüllhinweise:

### Ausfüllhinweis zu Identifikationsnummer des Krankenhauses:

Wenn mehrere Identifikationsnummern (ID-Nummer) vorhanden sind, sollen alle mit den entsprechenden Bereichen angegeben werden.

### Ausfüllhinweis zu Standortnummer:

Wenn zu einer ID-Nummer Berichte für mehrere Standorte erstellt werden, ist die ID-Nummer des Standortes, auf den sich der Bericht bezieht, anzugeben.

### Ausfüllhinweis zu Art des Krankenhauses:

Die Art des Krankenhausträgers (freigemeinnützig, privat, öffentlich) ist entsprechend anzugeben.

### Ausfüllhinweis zu Forschung und Lehre:

Hier können stichpunktartige Freitextangaben zu Forschungsschwerpunkten, akademischer Lehre und Ausbildungen in anderen Heilberufen gemacht werden. Für weitere Informationen können Links zu den entsprechenden Internetseiten eingefügt werden.

### Ausfüllhinweis zu Fallzahlen:

Bei der Angabe der Anzahl der ambulanten Fälle sind die im Krankenhaus verwendeten Zählweisen anzugeben (z.B. Fallzählweise, Quartalszählweise).

### Ausfüllhinweis zu Teilnahme an einer externen Qualitätssicherung:

Es sollen nur die tatsächlich erbrachten Leistungen angegeben werden. Die nicht benötigten Felder sollen gelöscht werden.

### Ausfüllhinweis zu Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP):

Disease-Management-Programme, an denen das Krankenhaus teilnimmt, sollen dokumentiert werden.

### Ausfüllhinweis zur Teilnahme an Maßnahmen der externen vergleichenden Qualitätssicherung:

Wenn Ergebnisse von sonstigen Qualitätssicherungsmaßnahmen dargestellt werden, soll das Zustandekommen der Ergebnisse verständlich und im Freitext kurz erläutert werden (ggf. Link der entsprechenden Homepage, der Fachgesellschaften).

Wenn möglich sollten dazu folgende Angaben gemacht werden:

- Bezeichnung des Leistungsbereichs
- Messzeitraum
- Datenerhebung
- Rechenregeln
- Referenzbereiche
- Vergleichswerte

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 18
o	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 20

- Quellenangabe zu Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren

#### **Ausfüllhinweis zu Qualitätspolitik (Leitbilder):**

Qualitätspolitik beschreibt sind die übergeordneten Absichten einer Organisation bezogen auf die Qualität ihrer Leistungen, wie sie von der obersten Leitung (Geschäftsführung/Klinikleitung) formell ausgedrückt werden. Abteilungs- und Berufsgruppenspezifische Leitbilder sind darzustellen.

#### **Ausfüllhinweis zu Qualitätsziele:**

Qualitätsziele operationalisieren die Qualitätspolitik für die einzelnen Ebenen des Krankenhauses. Sie machen den Qualitätsanspruch somit nachvollziehbar und transparent.

Hier sollen

- strategische/operative Ziele,
  - Messung und Evaluation der Zielerreichung sowie
  - Kommunikation der Ziele und der Zielerreichung
- dargestellt werden

#### **Ausfüllhinweis zu Qualitätsmanagement-Projekte:**

QM-Projekte sind einmalige, zeitlich begrenzte Prozesse zur Erreichung von Qualitätszielen. Sie können sowohl für das gesamte Krankenhaus als auch für einzelne Fachabteilungen/Organisationseinheiten an dieser Stelle aufgeführt werden.

Wenn möglich sollen qualitätsorientierte Projekte systematisch dargelegt werden:

- Hintergrund
- beteiligte Personen
- Zielformulierung
- Maßnahmen und deren Umsetzung
- Evaluation der Zielerreichung

#### **Ausfüllhinweis zu Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung:**

An dieser Stelle sind nur die fachabteilungsbezogenen Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses darzustellen. Je Fachabteilung muss der gesamte Punkt 3 von „Name der Organisationseinheit/Fachabteilung“ bis zu „Therapeutisches Personal der Abteilung“ bearbeitet werden. Zu jedem Versorgungsschwerpunkt können in der Spalte „Kommentar/Erläuterung“ ergänzende Angaben zur Konkretisierung und Spezifizierung gemacht werden.

#### **Ausfüllhinweis zu Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung:**

An dieser Stelle sind nur die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote des Krankenhauses darzustellen. Zu jedem medizinisch-pflegerischen Leistungsangebot können in der Spalte „Kommentar/Erläuterung“ ergänzende Angaben zur Konkretisierung und Spezifizierung gemacht werden.

#### **Ausfüllhinweis zu Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung:**

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 19
o	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 20

An dieser Stelle sind nur die allgemeinen Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung darzustellen. Zu jedem Serviceangebot können in der Spalte „Kommentar/Erläuterung“ ergänzende Angaben zur Konkretisierung und Spezifizierung gemacht werden.

#### **Ausfüllhinweis zu Hauptdiagnosen nach ICD:**

Es sind die 10 häufigsten ICD-Ziffern **dreistellig** anzugeben. Wenn das Krankenhaus weniger als 10 unterschiedliche dreistellige ICD-Ziffern zu dokumentieren hat, sind alle anzugeben.

#### **Ausfüllhinweis zu Ambulante Behandlungsmethoden:**

Hier kann, soweit vorhanden, die Art der Ambulanz sowie der angebotenen ambulanten Leistungen beschrieben werden.

#### **Ausfüllhinweis zu Apparative Ausstattung:**

An dieser Stelle ist die apparative Ausstattung der Organisationseinheit/Fachabteilung darzustellen.

Zu jedem Gerät können in der Spalte „Kommentar/Erläuterung“ ergänzende Angaben zur Konkretisierung und Spezifizierung (z.B. zu Kooperationen mit niedergelassenen Ärzten) gemacht werden. Der Schwerpunkt soll dabei auf relevanten Geräten („Großgeräten“) liegen. Geräte, die zur üblichen Ausstattung eines Krankenhauses gehören (z.B. Blutdruckmessgeräte, EKG, Blutzuckermessgeräte, Infusionspumpen), sind nicht anzugeben.

#### **Ausfüllhinweis zu Ärzten:**

Für die Angabe in Vollkräften erfolgt eine Zusammenfassung von Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten zu Vollzeitäquivalenten.

Es soll hier nicht die Anzahl der Qualifikationen, sondern nur deren Vorhandensein in der Abteilung angegeben werden.

#### **Ausfüllhinweis zu Pflegepersonal:**

Für die Angabe in Vollkräften erfolgt eine Zusammenfassung von Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten zu Vollzeitäquivalenten.

In der Spalte Erläuterung/Kommentar können Angaben zur Art der Fachweiterbildung und zu speziellen Pflegequalifikationen (z.B. Hygienefachkraft, Wundmanager, Stomatherapeut) gemacht werden.

#### **Ausfüllhinweis zu Therapeutischem Personal:**

Für die Angabe in Vollkräften erfolgt eine Zusammenfassung von Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten zu Vollzeitäquivalenten. In der Spalte Erläuterung/Kommentar können Angaben zur Art der Ausbildung oder Therapeutischen Ausbildung gemacht werden.

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 20
o	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 20